

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Geographisches Institut, ist im Rahmen einer gemeinsamen Berufung mit dem Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung Erkner e. V. (IRS) eine

**W3-S-Professur für „Humangeographie  
mit dem Schwerpunkt raumbezogene  
sozialwissenschaftliche Infrastrukturforschung“**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Professur erforscht die Raumwirksamkeit von Infrastrukturen mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Ansätze und Methoden. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit breiter Expertise im Bereich der Infrastrukturforschung. Fundierte Kenntnisse zu Infrastruktorkoppelungen und zum intersektoralen Vergleich von Infrastrukturen (z. B. Energieversorgung, Klima-Governance, digitale Netze) sind erwünscht. Die Professur sollte im geographischen und sozialwissenschaftlichen Kontext eingebettet sein und Beiträge leisten zu aktuellen interdisziplinären Debatten zu Governance, institutionellem Wandel und Raumkonzeptionen.

Profunde Kenntnisse der empirischen Sozialforschung (insbesondere mit qualitativen Methoden), der interdisziplinären sowie der angewandten Forschung (Wissenstransfer, Transdisziplinarität) werden vorausgesetzt. Von der/dem erfolgreich\*en Kandidat\*in werden internationale Forschungserfahrungen (Publikationstätigkeit, Auslandsaufenthalte, Kooperationen), Erfahrungen in der Leitung und Akquise von Drittmittelprojekten sowie hohe soziale Kompetenzen und Führungserfahrung erwartet.

Die Professur soll die Zusammenarbeit zwischen dem IRS und dem Geographischen Institut der Humboldt-Universität weiter vertiefen.

Das IRS forscht zu gesellschaftlichem Wandel aus einer räumlichen Perspektive. Die Forschung trägt zum Verständnis der historischen Wurzeln, gesellschaftlichen Ursachen und politischen Strategien für aktuelle Problemlagen bei. Das IRS bringt Forschungsergebnisse aktiv in politische Prozesse einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung von Städten und Regionen ein. Am IRS ist die Professur mit der Vollzeitposition als Koordinator\*in eines neu entstehenden Forschungsschwerpunkts „Politik und Planung“ verbunden. Ausgeprägte Fähigkeiten im Management, in der Personalführung und in der Profilierung eines breiter angelegten Forschungsfeldes mit mehreren Arbeitsgruppen sind ebenso erwünscht wie ein Interesse an interner Kooperation.

Die Humboldt-Universität zu Berlin gehört zu den elf Exzellenzuniversitäten Deutschlands und zeichnet sich durch ihre Forschungsstärke aus. Anschlussmöglichkeiten in der Forschung bestehen u. a. zu den Arbeitsgruppen des Geographischen Instituts sowie zu fakultätsübergreifenden Einrichtungen (z. B. IRI THESys). Die Professur hat eine Lehrverpflichtung von 2 Semesterwochenstunden in den Geographischen Studiengängen der Humboldt-Universität. Es wird erwartet, dass sie sich sowohl in die Forschungsarbeit als auch in die akademische Selbstverwaltung des Geographischen Instituts einbringt. Aktives Engagement in der Berliner Lehr- und Forschungslandschaft wird gewünscht.

Die Anforderungen für die Berufung gemäß § 100 des Berliner Hochschulgesetzes müssen erfüllt werden.

Die Humboldt-Universität sowie das IRS streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordern qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Wichtiger Bestandteil der Personalpolitik des IRS und der Humboldt-Universität sind die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Chancengleichheit von Personen aller Geschlechter.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 4.12.2020 unter Angabe der **Kennziffer PR/007/20** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Kulke (Sitz: Rudower Chaussee 25), Unter den Linden 6, 10099 Berlin. Die Unterlagen sollen folgende Inhalte in nachstehender Reihenfolge enthalten: CV inkl. Qualifikationsnachweisen, Forschungs- und Lehrprofil (max. 2 Seiten), Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Liste an Drittmittelprojekten. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen. Um die Bearbeitung zu beschleunigen, werden die Bewerber\*innen gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen zusätzlich elektronisch unter <https://www2.mathnat.hu-berlin.de/humangeo> im PDF-Format einzureichen.

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position stehen Ihnen Prof. Dr. Oliver Ibert (Oliver.Ibert@leibniz-irs.de) oder Prof. Dr. Henning Nuißl (henning.nuissl@geo.hu-berlin.de) zur Verfügung.